

„Der sanfte Wille“

**Vierte Meditationstagung zum Werk von
Georg Kühlewind**

**Mit Rudi Ballreich/ Stuttgart, Laszlo Böszörményi/ Klagenfurt,
Sebastian Elsaesser/ Stuttgart, Salvatore Lavecchia/ Udine,
Michael Lipson/ Great Barrington, Angelika Remlinger/ Kassel,
Thomas Reuter/ Hannover und Hartwig Volbehr/ Konstanz**

**Freitag, 20. Oktober bis Sonntag, 22. Oktober 2023
im Rudolf Steiner-Haus Stuttgart**



Akanthos Akademie e.V.

Der „sanfte Wille“

„Je mehr ›mein Wille‹ zurücktreten kann, desto stärker wird der von außen, von der Sinneswelt, von der Seelenwelt, von der Geisteswelt an uns heranbrandende Wille in allem erfahrbar, was gestaltet ist.“

Georg Kühlewind

Die diesjährige vierte Meditationstagung zum Werk von Georg Kühlewind wendet sich dem von Kühlewind sogenannten „sanften Willen“ zu und bietet dazu Vorträge und Meditations-Übgruppen an.

Wir begrüßen dazu erstmalig den langjährigen Schüler Georg Kühlewinds Se-

bastian Elsaesser aus Stuttgart und wiederum Rudi Ballreich aus Stuttgart, Laszlo Böszörményi aus Klagenfurt, Salvatore Lavecchia aus Udine Michael Lipson aus den USA und Hartwig Volbehr aus Überlingen. Erstmals wird es auch eine musikalische Übgruppe mit Thomas Reuter und Angelika Remlinger geben.

Im Zentrum stehen auch dieses Mal wieder die Übgruppen, in denen die von Georg Kühlewind und seinen Schülern entwickelten Meditationsübungen erarbeitet und im Gespräch vertieft werden können.

Tagungsprogramm

Freitag, 20. Oktober 2023

19.30-21.00 Uhr Vortrag Sebastian Elsaesser: „Selig sind die Armen im Geiste“

In meinem Beitrag nähere ich mich der Bedeutung dieser Seligpreisung und damit dem Gesetz der Leere an. Wir machen uns auf den Weg eines Reinigungsprozesses des Wahrnehmens, Denkens, Fühlens und Wollens.

Die wirkliche Praxis der Leere ist die freie Aufmerksamkeit ohne Objekt. Das führt uns in die Durchsichtigkeit. Der freie Raum im Zwischen offenbart das Trinitarische als Grundstruktur des Lebens. So zeigt sich auch der sanfte Wille im zeitgemäßen Schulungsweg.

Samstag, 21. Oktober 2023

9.30-11.00 Uhr: Übgruppen 1. Einheit

Kaffeepause

11.30-13.00 Uhr: Vortrag Michael Lipson: Disziplin? Absolut nicht!

„Disziplin? Absolut nicht! Ich tue nur, was mir Spaß macht.“ (Georg Kühlewind)

Geistiger Fortschritt erfordert Tun, aber nicht Anstrengung.

Wir haben den harten Willen, die Anstrengung, nötig, um Individuen zu werden. Er gehört zum Sündenfall: “Durch Schweiß...” (Gen. 3,18) Der harte Wille dient den egoistischen Zwecken, auch wenn sie sich als Pflicht, Disziplin, Opfer usw. verkleiden. Er hat uns zur heutigen katastrophalen Weltlage geführt.

Es wäre schon längst angebracht, den sanften Willen zu erlernen, durch den „alles möglich ist“ (Mt. 19,26). Wir berühren die-

sen Willen, wenn wir, wenn auch zielorientiert, unser Ziel doch für einen Augenblick aufgeben und eben dadurch erreichen. Wir berühren ihn auch, wenn wir durch andere Willen begleitet werden, die dem Guten zugewandt sind.

In diesem Vortrag werden wir die Momente im Alltag, im Erkenntnis-Leben und auf dem Meditationsweg untersuchen, wo der harte Wille aufgegeben und der sorglose Wille verwirklicht werden kann. Dazu werden auch Beispiele aus der klinischen Praxis der Psychotherapie herangezogen werden.

Mittagspause

15.00-16.30 Uhr: Übgruppen 2. Einheit

Kaffeepause

17.00-18.30 Uhr: Vortrag *Laszlo Bösörmenyi* : **Was ist gewaltiger als Gewalt? – Die Sanftmut!**

„Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdenreich besitzen.“ (Mt. 5,5) Sanftmut ist keine gegebene Fähigkeit; wir müssen einen langen Weg gehen, um sie zu erlernen. Die ersten drei Verse der Bergpredigt (Mt. 5,3-5) zeichnen die Stationen dieses Weges auf: 1. die Armut im Geiste; 2. das Leid, das

Weinen über das Schicksal der Erde; 3. die Sanftmut, der sanfte Wille.

Dieser Weg führt vom Alltagsbewusstsein zum Erlernen des höheren Erkennens und weiter zum Erlernen der neuen Liebe, der Liebe zur Zukunft und zum anderen Menschen. Er führt zum wahren Zusammensein als konkrete, gemeinsame geistige Erfahrung. Im Vortrag wird dieser Weg – auch mit praktischen Übungsbeispielen belegt – dargestellt.

Abendpause

20.00-21.15 Uhr Gemeinsamer Abend in der Cafeteria zum gegenseitigen Kennenlernen und zum freien Austausch im Gespräch über die Erfahrungen mit den Übungen Georg Kühlewins.

Sonntag, 22. Oktober 2023

9.30-11.00 Uhr: Übgruppen 3. Einheit

Kaffeepause

11.45-13.00 Uhr: Abschlussplenum

Übgruppen 21. und 22. Oktober

Samstagsvormittag 9.30 bis 11.00 Uhr, Nachmittags 15.00 bis 16.30 Uhr, Sonntagsvormittag 9.30 bis 11.00 Uhr

Es kann jeweils nur eine Übgruppe mit 3 Einheiten belegt werden. Wechsel sollten zugunsten einer Vertiefung vermieden werden.

Übgruppe 1 *Rudi Ballreich*

Liebe – und tu, was du willst!

In dem Workshop geht es um die Entwicklung von Präsenz und Entschiedenheit in den Bewegungen der Aufmerksamkeit. Durch die Steigerung dieser willenshaften

Kräfte geschieht eine Zentrierung der seelischen Energien. In diesem Geschehen kann die schöpferische Selbsthervorbringung des Ich „aus Nichts“ (J. G. Fichte) erfahren werden. In den Meditationsübungen geht es aber auch um die Verwandlung dieser Willenskräfte durch die liebevolle Hingabe der Aufmerksamkeit an das Objekt der Medita-

tion. Denn dadurch wird der entschiedene Wille sanft und selbstlos. Und er öffnet sich für das So-Sein des Objekts.

Es wird aber auch um die Praxis im Alltag gehen. Wir werden meditativ erforschen, wie die willenshafte Ichkraft und die liebevolle Hingabe im Handeln zusammenwirken. Augustinus sagt: „Liebe – und tu, was Du willst!“. Rudolf Steiner beschreibt Liebe als die motivierende Kraft, die eine intuitiv erfasste Handlungsidee zur Umsetzung bringt. Was heißt das für Entscheidungsfindung und Handeln in alltäglichen Situationen?

Übgruppe 2 *Laszlo Böszőrmenyi,*

Übungen der Kunst und Übungen der Geistesschulung kann man nur mit einem Willen durchführen, der nichts Vorbestimmtes will, der nichts für sich will, der sich für Eingebungen von oben öffnet. Diesen – sanften – Willen kann man nicht anstreben. Man kann sich trotzdem darin üben; das werden wir in der Gruppe gemeinsam versuchen.

Übgruppe 3 *Salvatore Lavecchia*

Erkenntnis als Tat der Liebe

Diese Übgruppe möchte erfahrbar machen, wie Erkenntnis durch ein Wollen geboren wird, das, jenseits der Polarität von Aktiv und Passiv, dank der Wärme und dem Licht des Ich jede Wahrnehmung zur Gegenwart der Liebe verwandeln kann.

Übgruppe 4 *Michael Lipson*

Unterwegs zum Erkennenden Fühlen

„Die Kraft der Traurigkeit ist nicht die Kraft der *Traurigkeit*“ (Georg Kühlewind, Die Erneuerung des Heiligen Geistes)

Die Seelenprozesse der heutigen Erwachsenen verlaufen weitgehend in festen Formen. Die dabei ganz zentrale Lebendigkeit eines möglichen erkennenden Fühlens wird

von den alltäglichen Emotionen gefangen-genommen.

In dieser Übungsgruppe werden wir Schritt für Schritt die Kraft der normalen, egoistischen Emotionen (teilweise) befreien, um sie als Kraft des geistigen, meditativen Erkennens wiederzugewinnen.

Übgruppe 5 *Thomas Reuter,* *Angelika Remlinger*

Das Spiel aus Leere und Stille

Georg Kühlewind: „Denn Kunst spricht zum kindlichen Menschen, der die Welt fühlend-wollend, wollend-fühlend (mit einem umgekehrten Willen, der vom Gegenstand geprägt wird) vernimmt“.

In dieser Arbeitsgruppe wollen wir uns mit künstlerischen Übungen dem Vorgang des umgekehrten Willens annähern. Ausgehend von der Frage, wie Klang und Farbe auf uns wirken, lassen wir uns durch musikalische Elemente und Bildbetrachtungen in ein vertiefendes Wahrnehmen führen. Die Qualität der Stille, in die der Klang eingebettet ist, wird uns ebenso beschäftigen, wie der Raum der Leere, aus dem die Farbenwelt entsteht.

Übgruppe 6 *Hartwig Volbehr*

Sanfter Wille und innere Präsenz

Sanfter Wille bedeutet zunächst ein Loslassen und Heraustreten aus unserem gewohnten, ichbezogenen Bewusstsein. Das betrifft sowohl unser Handeln als auch unsere innere Präsenz im Sinne von Bewusstheit.

Es gibt Bereiche, in denen der sanfte Wille unbewusst angewendet wird (Kunst und Ausdrucksgebärden) und andere, in denen er geschult werden muss. Die Schulung des sanften Willens und der inneren Präsenz umfasst Achtsamkeits-, Aufmerksamkeits- und Wahrnehmungsübungen sowie Ki-Übungen (Ki: *jap.*, *u.a.* universelle Energie).

Dozenten/ Dozentinnen

Rudi Ballreich arbeitet als Organisationsberater, Mediator und Trainer für Mindful Leadership. Er ist Gründer der Concadora GmbH, die bewusstseinszentrierte Beratung und Leadership-Trainings in Organisationen bringt. An der Universität Witten/Herdecke leitet er u.a. den berufsbegleitenden CAS-Lehrgang „Train the Trainer für Mindful Leadership“. Die meditative Bewusstseinsforschung von Georg Kühlewind ist eine wichtige Inspirationsquelle seiner Meditationstrainings mit Führungskräften.

Laszlo Böszörményi, geb. 1949 in Budapest, 1992-2017 Prof. für Informatik in Klagenfurt. Jahrzehntlang Freund und Schüler von Georg Kühlewind. Artikel über den Schulungsweg. Buchveröffentlichungen: *Mondenlicht – Sonnenlicht. Die Umkehr zur Quelle der wissenschaftlichen Denkweise*, Frankfurt 2020; *Georg Kühlewind – Ein Diener des Logos*, Stuttgart 2022. Vorträge und Seminare an vielen Orten.

Sebastian Elsaesser arbeitet seit über 40 Jahren als Psychotherapeut; er übte sich überwiegend in Gestalt-Praxis, Familientherapie, prozessorientierter Psychologie und schließlich als Psychoanalytiker.

1981 lernte er Georg Kühlewind kennen, der ihn in einen Studien- und Forschungskreis zu Meditation und Psychologie einlud, mit regelmäßigen Treffen bis zu Kühlewinds Tod 2006.

Inspiziert von dieser Zusammenarbeit wurde er in vielen Ländern tätig, als Forscher und Lehrender in den therapeutischen Künsten, in der Begegnung zwischen Kulturen, mit veränderten Bewusstseinszuständen, in der Gemeinschaftsbildung sowie in

der Erneuerung der kontemplativen Praxis in der heutigen Zeit.

Salvatore Lavecchia ist Professor für Geschichte der Antiken Philosophie und Dozent im Master "Meditazione e Neuroscienze" an der Universität von Udine (Italien). Neueste Buchpublikation: *Ichsamkeit*, Kassel 2018.

Michael Lipson, PhD, USA, arbeitet als Psychologe in Privat-Praxis in Great Barrington, Massachusetts. Er hat Vergleichende Literaturwissenschaft in Harvard und Yale studiert, sich aber - nach Begegnungen mit Mutter Theresa und Georg Kühlewind im Jahr 1980 - kurzerhand für die Sozialarbeit entschieden. Als Professor für Kinderpsychologie an der Columbia Universität behandelte er von 1990 bis 2000 in Harlem (NYC) Kinder, die an AIDS starben. Er hat die *Philosophie der Freiheit* von R. Steiner wie auch viele Bücher von Georg Kühlewind ins Englische übersetzt, u.a. „Vom Normalen zum Gesunden“. Buchveröffentlichungen: *The Stairway of Surprise*, 2002 (deutsch: *Finde dich neu*, 2005) und *Group Meditation*, 2010.

Angelika Remlinger, Sängerin, Malerin, Musiktherapeutin mit Interesse an künstlerisch-interdisziplinären Fragen. Unterricht und Kursleitung für Stimmbildung und Gesang, Malkurse. Konzerttätigkeit, geprägt von der ausgiebigen Beschäftigung mit Freier Improvisation. Bildpräsentationen in verschiedenen Einzel- und Gruppenausstellungen.

Thomas Reuter, geboren 1952, Komponist, Chorleiter und Pianist. Bis 1990 Lehrer an der Spezialschule für Musik in Halle/Saale, danach freiberuflicher Musiker in Hannover und Kassel, vorwiegend im Bereich der Christengemeinschaft. Mitbegründer verschiedener Ensembles für freie Improvisation. Initiator vielfacher Begegnungen zwischen verschiedenen Künsten, wobei es ihm vor allem um die Aufmerksam-

keit und um Geistesgegenwart des Tuns geht. - Langjährige musikalische Zusammenarbeit mit der Sängerin *Angelika Remlinger* als Duo SELBANDER.

Hartwig Volbehr war jahrzehntelang beruflich als Psychiater und Psychotherapeut tätig. Die Begegnung mit Georg Kühlewind 1984 eröffnete ihm den Weg in die Meditation und in die Geisteswissenschaft von

Rudolf Steiner. Dies gab seiner ärztlichen Tätigkeit völlig neue Impulse. Seit 25 Jahren ist er auf Heilpädagogik und insbesondere Autismus spezialisiert. Seminar- und Dozententätigkeit im In- und Ausland. Buchveröffentlichung: *Was die Welt zusammenhält – Ein grundlegender Dialog über Materie und Geist*, 2014.

Allgemeine Informationen

Weiterbildung ist gefragt! Schenken Sie oder lassen Sie sich eine Tagungskarte schenken!

Veranstalter, Konzeption, Organisation und Durchführung:
AKANTHOS-Akademie e.V.

Informationen, Anmeldung und Anschrift:

AKANTHOS-Akademie e.V.
Andreas Neider und Laurence Godard
Zur Uhlandshöhe 10
D-70188 Stuttgart
Tel. 07157/523 577 E-Mail:
aneider@gmx.de
www.kuehlewindtagung2023.de

Veranstaltungsort:

Rudolf Steiner-Haus Stuttgart,
Zur Uhlandshöhe 10, D-70188 Stuttgart.

Anreise:

Parkplätze sind kaum vorhanden (nur mit Parkuhr). Wir empfehlen die Anfahrt mit dem Bus 42, Haltestelle Urachstraße.

Das Tagungsbüro

befindet sich im Foyer des Rudolf Steiner-Hauses und ist während der Tagung nur

unter der Telefonnummer 07157/ 523 577 erreichbar.

Während der Tagung gibt es einen Büchertisch mit Werken von Georg Kühlewind.

Unterkünfte:

Die Jugendherbergen in Stuttgart sind leider ausgebucht! Wir empfehlen stattdessen das *Internationale Studentenhotel* in der Neckarstraße, Tel. 0711 41 43 00 oder das *Jugendgästehaus* in der Richard-Wagner Straße, Tel. 0711 24 11 32.

Hotelunterkünfte in verschiedenen Preisklassen finden sich am besten auf www.booking.com

Rechtzeitig buchen!

Hinweise zur Anmeldung

Tagungsgebühr:

Frühbucherpreis: 125 €, mit Überweisung bis 1.9. 2023

Normalpreis ab 2.9. 2023: 145 Euro

Förderpreis: 175 Euro.

Durch den Förderpreis unterstützen Sie die Weiterarbeit der Akanthos-Akademie, vielen Dank!

Gesamtverpflegungskarte für Mittagessen und Abendimbiss (warm, vegetarisch, vorwiegend biologisch) **am Samstag, sowie drei Kaffeepausen** (2x Samstag, und 1x Sonntag): **38 Euro.**

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr, **sofern Sie nicht den Frühbucherrabatt gewählt haben (siehe oben)**, einschließlich der Gesamtverpflegungsgebühr **bis spätestens Freitag, den 6. Oktober** auf das Konto der Akanthos-Akademie:

Akanthos Akademie e.V. Stuttgart

IBAN DE39 6039 0000 0505 1330 08

BIC GENODES1BBV

Vereinigte Volksbank Böblingen

Vermerk: Kühlewindtagung 2023

Sie erhalten Ihre Tagungskarte und Gesamtverpflegungskarte bei Ihrer Ankunft am 20. Oktober ab 18.00 Uhr am Tagungsbüro im Rudolf Steiner-Haus.

Bitte tragen Sie auf dem Anmeldeformular Ihren gewünschten Workshop ein.

Stornierungsmodalitäten:

Stornierungen sind **nur bis zum Freitag, den 6. Oktober möglich.** Nach dem 6. Oktober werden keine Stornierungen mehr entgegen genommen, auch in Ausnahmefällen nicht. Sie können jedoch eine **Ersatzperson** besorgen, aber bitte nur nach Absprache mit Frau Godard, Tel.: 07157/ 523 577.

Anmeldung nur im Internet unter www.kuehlewindtagung2023.de

Medienpartner: Die Drei



Programmgestaltung: Andreas Neider

